Kikeriki!

Humoristisches Volksblatt (Wien)

Was uns an den Türken gefällt

(Eine kleine Bemerkung über die
Friedensverhandlungen)

(Januar 1878)

1   Es ist eine alte Geschichte,
Doch bleibt sie ewig neu,
Zuerst raufen die Bösewichte,
Dann blasens die Friedensschalmei.

5   Zuerst thun sie morden und brennen,
Ersäufen die Leute im Fluß,
Dann thun sie sich Bruder nennen
Und geben sich herzlichen Kuß.

10   Der Sultan jedoch, dieser »rohe«,
Der fühlt zu all' dem keine Lust,
Er drückt seinem Feind nicht die Hände,
Und preßt ihn auch nicht an die Brust.

15   Er spielt nicht den eitlen Kalfakter,
Nach Brauch, vor den Augen der Welt,
Bewahrt auch als Feind den Charakter
Und das ist es, was uns gefällt.

Textnachweis:

Kikeriki! (Wien), 18. Jahrgang, Nr. 9 (31. Januar 1878), S. 3 (nicht pag.).